

Begründung:

Basierend auf den Daten der mittelfristigen Finanzplanung des Vermögenshaushaltes sowie nach den Ansätzen des Jahres 2004 für den Verwaltungshaushalt hat der Rat am 02.09.2004 einen Eckwertebeschluss für das Haushaltsjahr 2005 gefasst und Budgets für die einzelnen Produktbereiche festgelegt.

Das Gesamtbudget des Fachbereiches 32 für das Jahr 2005 ist gemäß Eckwertebeschluss zunächst mit einem Betrag von 2.761.700,- € vorgesehen. Das Teilbudget des Investitionshaushaltes von 1.248.400,- € wurde hinsichtlich des Umfanges der Maßnahmen bereits hierauf zugeschnitten. Im Bereich des Verwaltungshaushaltes ergibt sich nach Hochrechnung des tatsächlichen Bedarfes ein Fehlbetrag von 159.800,- € gegenüber der Finanzplanung. Hiervon entfallen ca. 98.000,- € auf Mehrausgaben gegenüber 2004, die einerseits auf allgemeine Preiserhöhungen, vertragliche Gleitklauseln, Energiepreiserhöhungen und andererseits auf Mehrbedarf infolge betrieblicher Erfordernisse wie erhöhtem Unterhaltungsaufwand durch Vermehrung des Anlagenbestandes, Überalterung von Bauwerken, Ausfall von Sanierungsvorhaben, Optimierung von Unterhaltungsstandards, Überhang von Maßnahmen aus dem Vorjahr etc. zurückzuführen sind.

Der übrige Fehlbedarf von ca. 62.000,- € entsteht durch erwartete Einnahmerückgänge von rd. 35.000,- € sowie eine bereits im Eckwertebeschluss gegenüber 2004 vorgesehene Minderausgabe von rd. 27.000,- € im Verwaltungshaushalt, die jedoch aufgrund der tatsächlichen Erfordernisse nicht realistisch ist.

Da den Unterhaltungsmaßnahmen des Verwaltungshaushaltes unbedingte Priorität zukommt, sollte ein Ausgleich des Gesamtfehlbetrages von 159.800,- € entweder durch Anhebung des Eckwertes oder durch Verzicht von Ausgaben im Vermögenshaushalt erfolgen.

Falls eine Anhebung des Eckwertes nicht in Frage kommt, würde der Fachbereich folgende Lösung zur Konsolidierung des Budgets vorschlagen:

Reduzierung der Maßnahmen "Rheinstraße, Teilsanierung Straße" und "Rheinstraße, Teilsanierung Regenwasserkanal" mit einem geschätzten Mittelbedarf von insgesamt 243.000,- € auf einen Betrag von 83.200,- € für einen 1. Bauabschnitt der Regenwasserkanalsanierung und entsprechende Überführung von 159.800,- € vom Budget des Vermögenshaushaltes in das Budget des Verwaltungshaushaltes und Weiterführung der Maßnahme im nachfolgenden Haushaltsjahr.

Die tabellarische Darstellung der einzelnen Kostenstellen des Produktbereiches (Vermögenshaushalt und Verwaltungshaushalt) einschl. einer Finanzplanung bis 2008 ist als Anlage beigefügt. Auf dem letzten Blatt der Anlage (Seite 19) sind die Eckwerte im Vergleich zu den vorgeschlagenen Budgets in einer Übersicht dargestellt.

Einnahmen sind lediglich für einige direkte Kostenerstattungen in diesem Produktbereich vorgesehen. Der überwiegende Anteil (Zuschüsse, Erschließungsbeiträge etc.) wird dem Produkt "Allgemeine Finanzwirtschaft, Budgetmasse" zugeordnet und kommt somit nicht direkt dem Produktbereich 32 zugute.